

Agentenliste.

für Norfolk und Portsmouth haben wir Hrn. Jülich die Agentur für den „Anzeiger“ übergeben und derselbe berechtigt, für uns zu collectiren und Anzeigen entgegenzunehmen.

Für Petersburg bat Hr. G. F. Schmidt die Agentur unseres Blattes übernommen.

Der Herausgeber.

Städtisches.

Das Tanzkranzchen des Gesangvereins Quartett-Club, das zugleich mit musikalischen Vorträgen verbunden ist, findet am nächsten Montag im Vereinssale, Hrn. A. Schwab's Union Hall, statt. Möchten Sie recht viele an jenem Abend einladen, da wir davon überzeugt sind, daß jeder Theilnehmer sich unter dem munteren Böllchen amüsieren wird.

Dem tanzlustigen Publikum wird es angenehm sein zu hören, daß außer den Vorstellungen der beiden Theater-Vereine noch folgende Bälle in dieser Saison in Aussicht stehen: ein Weihnachts-Ball des Gesangvereins Virginia, verbunden mit Concert; am 1. Februar sodann ein großer Maskenball des Gesangvereins Quartett-Club im Lokale des Herrn A. Schwab, und endlich ein weiterer Maskenball des unabhängigen Turnvereins, der Ende Februar im Lokale des Herrn Steinlein stattfinden wird.

Der angefahrene Ball des Soc. Dem. Turnvereins ist dagegen verschoben worden.

Eine gestern Abend stattgefundene demokratische Versammlung sprach sich zu Gunsten der Nomination John Lettier's als Gouverneurs-Candidat für die im Mai stattfindende Staatswahl aus. Für die zu diesem Zweck nächste Woche in Petersburg stattfindende Konvention wurden auch die Deutschen Jos. Hierholzer, Henry Miller und August Schad als Delegaten gewählt.

Wir ersuchen die Mitglieder des Liebhaber-Theater-Vereins nochmals dringend, die am nächsten Dienstag stattfindende General-Versammlung nicht zu versäumen.

Am Montag Abend fiel der erste Schnee; froh haben wir die ganze Woche gehabt.

Deutsche Briefliste.

Bei dem Abschluß dieser Briefe muß bemerket werden, daß dieselben annonciert sind.

Dörflinger, Miss J.	Kreischer, Miss Kate.
Pittauer, Mrs. A.	Müller, Mrs. Magdalene.
Brock, H. C.	Beck, Edward.
Crosh, J.	Culbert, G.
Dettman, D.	Fischer, Georg H.
Ginsl, Sig. P.	Ganahl, Dr. Ch.
Gottlieb, Bernh.	Graß, Aug.
Heiter, Wm.	Holman, Thom. G.
Hager, Wm. J.	Hoffman, L. J.
Heiss, John.	Heiss, John H.
Hanen, Friedr.	Hopper, Alex. T.
Hartman, Andr.	Kongre, Wm.
Keppler, John.	Koss, Carl und August.
Kreicher, A.	Müller, J. W.
Müller, Jos. G.	Meierichmidt, J.
Müller, Henry T.	Meyer, Jr.
Müller, T. W.	Meyer, A.
Reinhardt, John.	Rausch, Andr.
Nemer, E. C.	Scholl, Julius
Stahl, Walter V.	Schaffer, F.
Thelander, Alexander.	Theobald, R.
Werst, Alexander.	Wilder, John H.

Neue Anzeigen.

Liebhaber-Theater-Verein.

Die Mitglieder sind dringend aufgefordert, in der am nächsten Dienstag, Abends 8 Uhr, im Vereinssale stattfindenden General-Versammlung zu erscheinen, in der das Leben des Vereins betreffende Fragen zur Verhandlung kommen. Bemerk't wird noch, daß diese Versammlung bestimmt sein wird, und daß Nichtscheinende sich den Bestimmungen derselben zu fügen haben werden.

Der Vorstand.

Der Gesang-Verein Virginia sucht seine Freunde und dem Publikum die Anzeige, daß derselbe am 27. Dezember einen Ball, verbunden mit Concert, abhalten wird. Das Programm wird später veröffentlicht. Das Committee.

Haus - Verkauf.

Durch eine brabschische Geschäftsvorrichtung veranlaßt, versucht mein Wohnung, mit einer Miete und sechs weiteren Jahren nebst zweijähriger Rücksicht und Steuer zu einer freien Hand zu verkaufen. Dagebe liegt sich zu einer Grocery, Baker oder irgend einem Geschäft, momentan aber, durch seine frequente Lage, ein großes Drama, Marfan und Scherzenmauer, zu einem

Vogelbier-Salon!

Ein solcher, den es sonst an allen Ecken der Stadt mehr als zu viel giebt, steht in dieser Gegend, wo gerade die meisten Deutsche wohnen, brachte möglich, um direkt daher einem ausgezeichneten Betrieb entgegen zu sein.

Der Verkauf findet nächsten Dienstag statt, den 25. November, Nachmittags 4 Uhr statt und jeder hierzu freundlich eingeladen ist.

... in der Nähe.

Ein vollständig eingerichteter Store (auch für andere Geschäfte) nach Wohlbauart steht zu verkaufen an der Ecke der Straße (nach Südosten) und steht leer.

Die Wohnung ist Wiederverkäufer.

Durch billige Einfälle in New York bin ich in den Stand gesetzt, folgende Artikel zu untergeschlagen sehr billigen Preisen zu verkaufen: Bitter-Schwarzer Pfeffer 14 Cts. per Pfund.

Gemahnter Dr. do 15 "

Muscat-Öl 80 "

Muscat-Muscat 72 "

Weltenspeiser 15 "

Weltensalz 20 "

Wetter englischer Tee 38 "

Salpeter 12 "

Sweet Oil, fine, große Flasche 4" Cents.

Ein vorzüglich frisch und billiges Burning Fluid, Alkohol, Grise, Grapenöl, Soda, Wasser, Parfümerien, Camarien, Rauch- und Schnaps, Tabak, Hamm, Bürsten, Parfümerien, edler medizinischer Branw. s. v. alles zu den billigsten Städten.

P. Wagner, Apotheker,

Ecke Ecke und Broadstr. (Neue Markt).

Verkäuflichmachungen.

Ein gutes Mädchen wird gesucht zur Bekleidung häuslicher Arbeiten. Guter Lohn wird ausgestellt.
T. b. Westermann,
Mainstr., zwischen 18. u. 19.

Mechanics Haus
von A. Mayrle,
Mainstraße, zwischen der 18ten und 19ten,
ist aufs Beste etger über und kann der Lagerhier Salo
dieselben einen jeden der Stadt, namentlich was gute Getränke be
reit, zur Seite gestellt werden. — Frische Ausländer, auf jede Art übergetest sind stets vorrätig. — Junge Leute können einzeln und geschmackvoll eingerichtete Zimmer und Board erhalten.

Erstes Turnerkranzchen
und
Theater-Vorstellung
des
Unabhängigen Turnvereins
am Montag, den 29ten November 1858,
in
hrn. S. Steinlein's Halle.

Den Anfang macht:
Zwei Herren und ein Diener.
Vaudeville-Burlesque in einem Aufzug von
W. Friedrich.

Personen:
Leopold Grey, ein Mäser.
Lorenz, sein Diener.
Brummer.
Pauline, eine junge Witwe, seine Nichte.
Liseite, ihr Kammermädchen.
Ein Kellner.

Hierauf:
Duet.

Zum Schluss der Vorstellung:
Ein Zimmer zu zwei Betten.
Burlesque Scene in einem Act.

Personen:
Isidor, ein Conducteur.
Cyprian, ein Kellner.

Nach der Vorstellung:
Tanzkranzchen.

Eintritt für einen Herren und zwei Damen 50 Cts.
Tickets sind beim Schriftwarte Kindervater und sämtlichen Mitgliedern zu haben.
Kauf von Tickets an der Kasse findet durchaus nicht statt.
Die Comitte:
J. Schmidt, C. Dörflinger, H. Schott, C. Freimann, D. Schönfeld.

Voltegarten.

Wer bei der heiligen Jahreszeit einen kleinen Ausflug in die winterliche gewordene Natur nicht scheut, dem wird Hattorf's Voltegarten bestens empfohlen. Die Besucher finden hier comfortable und warme Zimmer, Erfahrungen jeder Art, die besten Getränke und die ausnehmendste Bedienung. Es lädt zu freundlichen Besuchen erachtet ein.

Monticello Hotel

von
Simon Steinlein,
No. 165 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße.

Dem durchziehenden Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfohlen. Die Wirthschaft derselben ist mit den vorzüglichsten Getränken ausgestattet. So ist es Erfahrungen und Delikatessen des Marktes sind jederzeit zu haben. Der schon und geräumige Saal wird bei vornehmen Partys bestens empfohlen.

Günthle Gelegenheit

dem Glücke die Hand zu bieten.

Der Plan der allgemein bekannt und beliebten großen Geldgewinnst Lotterie der freien Stadt Frankfurt a. M., von der Regierung garantiert und überwacht, bietet

unter nur 28000 Kronen 14811 Gewinne.

Allje neu über die Hälfte der Lose werden mit Gewinnwerten von 200000, 150000, 120000, 100000, 115000, 110000, 100000, 50000, 30000, 25000, 2 mal 20000, 2 mal 15000, 1 mal 12000, 2 mal 10000, 1 mal 6000, 2 mal 5000, 5 mal 3000, 4 mal 2000, 13 mal 2000, 116 mal 1000 Gulden u. i. w. u. w. u. w. ausersehen und die in der letzten Klasse nicht mit Geldgewinnen geprägt werden, erhalten zu der ersten Klasse der folgenden Seiten ein Preis, wodurch dem Haber dennoch ein Gewinn bis zu 10000 Gulden zufallen kann.

Die nächste Lotterie findet im Januar statt, wobei
Ein einzelner Los 50 Cts.
Ein halbes Los 1.50 " notfrei losen.
Ein viertel Los 75 "

No. 1. Alle Briefe für uns sind zu adressieren an
C. Miller, 67 Chatam Str., New York.

Ein Mädchen wird genutzt
in Bekleidung häuslicher Arbeiten. Guter Lohn wird zugesichert.
N. beres. — tragen in der Office d. Bl.

Dejen! Dejen!
Alle Sorten Dejen sind zu kaufen und verkauft außerhalb
Broadstr., zwischen der 5. u. 6.

Alle neuen Kleiderwaren sind derselben zu haben und werden auf
Schild "N. beres." dargestellt. Reparaturen werden ebenfalls derselben
Schild "N. beres." und die gebrochenen Stäbe bedient.

Wohnungen zu verreiten!
In den von mir übernommenen Gebäuden des Broadstr. befinden sich je eine neue und geräumige Zimmer, die id. an meine Herren oder kleine Familien zu vermieten beabsichtige. Gleichfalls steht da eben ein schöner Basement-Store, Städtn. u. Ho. Raum 16, in einem eben. Fr. Lemut.

Die deutsche Schule
in Claystrasse, zwischen der 7ten und 8ten, wird hier
nach dem geheirten Pavilium aufs neue angelegt und
ausgezogen.
H. v. Grönning,
Claystr., zwischen der 7. und 8.

Bekanntmachungen.

Kräntchen mit Gesangsvorträgen

des Gesangvereins

Quartett-Club,
abgehalten am Montag den 22. November 1858
in Sabat's "Wilhelm Tell Haus,"

in welchem Freunde des Gesanges und geselligen Ver
gnügens hiermit höflich eingeladen werden, und wird
der Verein Alles aufbieten, um seinen Freunden und
Gästen einen recht gemütlichen und genussreichen
Abend zu bereiten.

Tickets a 50 Cts. für einen Herrn und Dame
sind bei den Unterzeichneten sowie Abends an der Kasse
zu haben.

Zugleich wird das geheirte Publikum darauf auf
merksam gemacht, daß der Quartett-Club im Verein
mit den unabhängigen Turnern im Laufe des Monats
Februar einen Maskenball abhalten wird.

Rummel, Präsident.
Ganter, Sekretär.

1857r
Weißer Wein, das große Glas zu 20 Cts., die Flasche
zu 60 Cts.

1857r
Rotter Wein, das große Glas zu 12 Cts., die Flasche
zu 37 Cts., ausgezeichnete Qualität, sowie ferner
Weißer Wein,
das große Glas zu 12 Cts. und die Flasche zu 37 Cts.
sind zu haben bei
J. Marxhausen.

Konniwögel!
ausgezeichnete Schläger, sind billig zu verkaufen im
Neu-Markt Hotel

zu vermieten.
Ein Zimmer für einen einzelnen Herren bei
H. v. Grönning,
Claystr., zwischen der 7ten u. 8ten.

Soeben erhalten von New York per Schooner Dane
ville 2000 Pfund deutsche Plaumen, welche an Wie
verkäufer zu sehr billigen Preisen abgelassen werden
können. In geringeren Quantitäten 10 Pf. für 81,
und 12 Cts. per Pf.

Erneut wichtig für Bäcker!
20 Boxen Valencia Rosinen, ver Pfund bei der Box
8 Cents, zu haben bei
W. m. Göthe,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6.

Meinen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß
ich vom 1. November ab Baltimore Lager - Blei
a 88 per Barrel oder 82 per Reg. (Fass nicht gerechnet)
ins Haus geliefert verkaufe. Die Qualität des dies
jährigen Winter-Bieres ist, wie von Kunden verlangt
wird, ausgezeichnet, und spricht der bedeutende Absatz
bier sowohl wie in d. Schwesterstädten Norfolk, Peters
burg, Lynchburg, Charlottesville, Staunton u. s. w. hinlanglich
für die Güte des Seeger'schen Lagerbiers.

Ich erlaube mir ferner Grocery-Besther auf mein
Baltimore Cream Ale aufmerksam zu machen, das in
Qualität keiner der hier eingeschickten Sorten nachsteht
und kostet gleich zu haben ist. Preis per Barrel 88, halb
per Barrel 84 und Reg. 82.10 (Fass nicht integriert)

frei ins Haus.
Reelle und prompte Bedienung zufließend, rüttet um
geneigten Zuspruch
P. Weilbacher,

Agent für Jacob Seeger's Baltimore
Lagerbier und P. Dandele's Baltimore
Cream Ale.
18 Str., zwischen Main u. Cary.

Lagerbiere, alle, poros und Eider in Flaschen wie seither
Quarts per Dutzend \$1.50

Quarts " " 75
Halbe " " 50 } Flaschen nicht eingerechnet.

P. Weilbacher,
18. Straße zwischen Main und Cary.

No. 1. Wiederläufer genießen einen bedeutenden Rabatt.

Durch Baar-Einfälle und direkte Beziehungen von Havana wi
deutschen Zigarren in den Stand gebracht, dem geschäftstreibende
Publikum die größten Vorteile bei der Auswahl von Zigarren zu
erzielen, erlaubt die Wiederverkäufer bestens zu kaufen. Die Qualität
der Zigarren ist sehr gut und wird auf jedem Artikel eine
gewisse Anzahl von Zigarren angegeben.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß jeden
Donnerstag, Abends 8 Uhr, Ereiter-Übungen in der Zigaretten
Hall (Markthalle) stattfinden. H. G. Bremmer, vid. Seg.

Deutsche Zigarrenfabrikation und Importation,
die im Groß- und Kleinverkauf zu den billigen Marktpreisen ab
setzt. Momentan sollen Wiederverkäufer nicht versäumen bei ihm
anzusprechen, ehe sie ihre Einfälle anderweitig machen.

O. H. GHALKLEY,
Händler von Feder und Schwab-Hüttenges, Importeur
von französischem Kalbkleber,

13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va.
Deutsch-Schwabmänner wird dies vollständig sofort die Lager
an jeder Art besonders empfohlen. Die Kunden finden dabei
alles zu ihrem Geschäft nöt